

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 28. Jänner 1984, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag sind nur südlich des Alpenhauptkammes unbedeutende Mengen Schnee gefallen. Der mäßige Wind aus Süd bis Südwest wird laut Wetterwarte auch heute nur örtlich geringen Schneefall bringen. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 1000 m Höhe.

Bei derzeit brauch-barer Setzung der Schneedecke ist nur vereinzelt Selbstauslösung von Lawinen zu erwarten, die im wesentlichen nur im Nordwesten Tirols eine beschränkte Gefahr für exponierte Bergstraßen bringen können.

In den ~~XV~~ Tourengebieten hält besonders in ost- und südgerichteten Kammlagen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr ~~weiter an~~ weiter an. Auch die Schwimmschneeunterlage in hochgelegenen nordgerichteten Steilhängen ist bei Schitouren zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 9.00 Uhr.